

N a c h r i c h t.

Herr Müller, welcher durch seine auf dem Stockameisenplatze befindliche, und zur öffentlichen Schau ausgestellte Kunstsammlung einer hohen Noblesse sowohl, als einen verehrungswerthen Publika die Ehre hat bekannt zu seyn, findet sich durch den ungetheilten Beyfall, womit das durch ihm zum Andenken

des verstorbenen grossen Helden

u n d

Feldmarschall Freyherrn von Loudon

errichtete

M a u s o l e e

ausgenommen worden. Für seine Mühe und angewandte grosse Kosten auf das Vollkommenste belohnet, und hat dahero beschlossen in Zukunft die Preise der Plätze so zu bestimmen, daß aller Klassen Zuseher dieses Künstliche und schöne Werk auf das Bequemste sehen können, ohne daß der Eintrittspreis für ganze Familien zu kostspielig falle. Es wird also führohin auf den ersten Platz wo man auf Sesseln sitzt 30 kr.

Auf den Zwenten 20 kr.

Und auf den Dritten 10 kr. bey'm Eintritt bezahlet.

Mit Schlag jeder Stunde läßt sich die Trauer-Musik hören, wenn sich aber Gesellschaften von 12 oder mehrern Personen bey'sammen finden, auch unter der Stunde zu hören seyn.

Der Eingang ist in der Himmelpfortgasse gegen den Münzamt über in des Herrn Baumeister Gerls Hause Nro. 1355 zu ebener Erde, und ist von früh 8 Uhr bis Nachts 10 Uhr beleuchtet zu sehen.